

# Predigt zur Jahreslosung 2026



**Predigttext**

Offb. 21,1-8

## **Bibeltext: Offb. 21,1-8 aus der HFA**

1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der vorige Himmel und die vorige Erde waren vergangen, und auch das Meer war nicht mehr da.

2 Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam: festlich geschmückt wie eine Braut für ihren Bräutigam.

3 Eine gewaltige Stimme hörte ich vom Thron herrufen: »Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben.

4 Er wird ihnen alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei.«

**5 Der auf dem Thron saß, sagte: »Sieh doch, ich mache alles neu!« Und mich forderte er auf: »Schreib auf, was ich dir sage, alles ist zuverlässig und wahr.«**

6 Und weiter sagte er: »Alles ist in Erfüllung gegangen. Ich bin der Anfang, und ich bin das Ziel, das A und O. Allen Durstigen werde ich Wasser aus der Quelle des Lebens schenken.

7 Wer durchhält und den Sieg erringt, wird dies alles besitzen. Ich werde sein Gott sein, und er wird mein Kind sein.

8 Furchtbar aber wird es denen ergehen, die mich feige verleugnen und mir den Rücken gekehrt haben, die ein Leben führen, das ich verabscheue, den Mördern und denen, die sexuell unmoralisch leben, allen, die Zauberei treiben und Götzen anbeten, den Lügnern und Betrügern. Sie alle werden in den See aus brennendem Schwefel geworfen. Das ist der zweite, der ewige Tod.«

- Die Offenbarung soll kompliziert und schwer zu verstehen sein??
- Gott sendet euch mit diesem Wort eine Botschaft:  
Er macht alles neu, alles ohne Ausnahme und das wegen und für uns. Damit ER mitten unter uns sein wird. Und noch eins: Er sagt, dass ALLES schon in Erfüllung gegangen ist. Das heißt, dass alles schon getan ist.



**Was** -> die Schöpfung

**Warum** -> Sünde

**Wie** -> Reich Gottes, Jesus, Ende dieser Welt, neue Welt

**Wann** -> das neue Reich Gottes ist mitten unter uns und wie ein Senfkorn. Es fängt bei uns an, bei jedem der will. Wenn Gott die ganze Schöpfung final erneuert; wissen wir nicht. Das weiß nur Jesus allein und sein Vater.



Schließlich betrachtete Gott alles, was er geschaffen hatte, und es war sehr gut!  
(1. Mose 1,31)

Was macht  
Gott neu?

Die ganze  
Schöpfung!

Ev. Gemeinschaft Helmeroth 14.12.2025

### Was wird erneuert?

#### Die ganze Schöpfung!

Schöpfungsgeschichte in 7 Tagen:

- (1. Tag: Himmel, Erde und Licht /
- 2. Tag: Den Himmel mit seinen Wolken /
- 3. Tag: Das Meer und das trockene Land, alle Pflanzen /
- 4. Tag: alle Himmelsgestirne, Sonne und Mond als Licht /
- 5. Tag: alle Meerestiere und Vögel

An den ersten 5 Tagen sah sich Gott sein Werk und Gott sah dass es gut war!

- 6. Tag: alle anderen Tiere und zum Schluss uns Menschen

Am sechsten Tag schuf Gott uns Menschen und segnete uns. ER gab uns den Auftrag, dass wir uns die Erde untertan machen sollen. Alle Pflanzen und Früchte gab er uns zur Speise.

Und nach dem sechsten Tag sah ER die ganze Schöpfung an; Himmel und Erde, Pflanzen, Tiere und den Menschen und er sah, dass es sehr gut war. Danach ruhte Gott am siebten Tag, segnete diesen Tag und heiligte ihn.

All das ist seine perfekte, sehr gute Schöpfung: Wir, die Erde mit allem was sie hervorbringt und das ganze Weltall mit all seinen Universen, Sternen, Planeten, Monden, Meteoriten. All das hat er gemacht.

Und uns als die Krone seiner Schöpfung. Uns hat er geschaffen zu seinem Ebenbild. Wir sehen ihm ähnlich, wir sind ihm ähnlich. Aber wir sind nicht wie ER.

Das ist der Zustand nach dem sich die ganze Schöpfung wieder sehnt. Ein Zustand, der einmal war und nicht mehr ist.

Wenn Gott davon spricht, dass er ALLES neu machen will, dann meint er genau das. Nämlich alles was er geschaffen hat. Alles ohne Ausnahme wird neu gemacht. Es wird eine neue Welt geben und alles wird wieder perfekt und ohne Makel sein. So wie er es am Anfang der Zeit durch Jesus und für Jesus geschaffen hat.



Ich will euch ein neues Herz und  
einen neuen Geist geben!  
(Hes. 36,26)

Ev. Gemeinschaft Helmeroth 14.12.2025

Wie macht  
Gott alles  
neu?

Durch Jesus!

**Warum macht er alles neu?**

**Wegen uns: wir haben es vermässelt. Wir zerstören seine Schöpfung bis zum Ende. Jeden Tag ein bisschen mehr, jeden Tag zerstören wir uns selbst. Wir sind schuld daran! Und nicht nur Adam und Eva!**

Er hat doch alles perfekt und sehr gut geschaffen. Die Menschen wohnten im Paradies, sie ernährten sich von den Früchten und den Pflanzen, die Gott für sie als Nahrung gemacht hat. Die Tiere ernährten sich ebenfalls von Pflanzen, die für sie geschaffen wurden.

Die Menschen haben die Tiere nicht getötet und gegessen und Tiere haben keine Menschen angefallen. Alles war in großer Harmonie. Gott selbst wohnte bei den Menschen und ging abends im Garten spazieren. Heile Welt.

Was ist passiert? -> Sündenfall schildern.

Mit dem Sündenfall änderte sich alles; bis heute.

Die perfekte Schöpfung gerät mehr und mehr aus dem Gleichgewicht.

Gott ist nicht mehr sicht- und erlebbar bei uns, so wie damals im Paradies.

Wir können ihm nicht mehr von Angesicht zu Angesicht entgegentreten.

Wir haben angefangen uns selbst zu betrügen, belügen und zu töten,

Wir haben angefangen seine Schöpfung kaputt zu machen,

Wir haben angefangen die Tiere zu jagen,

Wir bekamen Angst wegen unserer Schuld und fühlen uns nackt und ausgeliefert.

Das alles wegen einer Sünde; der sogenannten Ursünde. Wir fingen an gegen Gott zu rebellieren und gegen seine Ordnungen zu verstoßen, wir vertrauten mehr auf die Aussagen des Bösen denn auf Gottes Wort

Der Teufel gewann mehr und mehr Bedeutung über uns. Warum: weil wir es bis heute so wollen und weil viele Menschen ihn lassen.

**Die Konsequenz:**

Die Schöpfung wurde entheiligt: Natur zerstören und nicht bewahren, ständigen und immer wiederkehrenden Verstoß gegen alle Gebote Gottes. Der Ruhetag wird mehr und mehr zum Rummeltag.

Krieg, Hunger, Ehen gehen kaputt, Familien brechen auseinander,

Wir verehren andere Dinge (Götzen) und kehren Gott den Rücken. Wir drängen ihn aus unserem Leben, er interessiert die meisten von uns nicht mehr.

Diese Spirale dreht sich seitdem immer weiter und führt uns immer tiefer in den Untergang.

Kurzum und mit alten Worten: Die Sünde (oder modern die Trennung von Gott) nimmt immer weiter Fahrt auf.


Die Schöpfung und damit die Krone der Schöpfung, wir Menschen, rennen auf den Untergang zu. Ein hoffnungsloses Szenario?

Jetzt wissen wir warum Gott alles ohne Ausnahme neu machen will: Die Schöpfung ist mit einem tödlichen Virus verseucht. Eine Heilung durch Therapie oder Ausbessern ist ausgeschlossen.

Gott kann unsere Schuld nicht einfach sein lassen. Auf die Sünde steht der Tod. Es muss der Mensch dafür sterben.

Es gibt nur noch eine Heilung durch vollkommene Erneuerung, durch eine neue Schöpfung und durch einen, der für unserer Schuld stirbt.





Mit Gottes himmlischem Reich ist es  
wie mit einem **Senfkorn**, das ein Mann  
auf sein Feld sät  
(Matth. 13,31)

Ev. Gemeinschaft Helmeroth 14.12.2025

**Wann  
macht Gott  
alles neu?**

**Jetzt beginnt  
es!**

**Wie will Gott das nun retten? Er macht ALLES neu!**

**Aber: Wie?**

Genau das steht in den ersten Versen unseres heutigen Textes aus der Offenbarung.:

*1 Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der vorige Himmel und die vorige Erde waren vergangen, und auch das Meer war nicht mehr da.*

*2 Ich sah, wie die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkam: festlich geschmückt wie eine Braut für ihren Bräutigam.*

*3 Eine gewaltige Stimme hörte ich vom Thron herrufen: »Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben.*

*4 Er wird ihnen alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid, keine Klage und keine Schmerzen; denn was einmal war, ist für immer vorbei.«*

Das bedeutet, dass es diese Erde und diesen Himmel nicht mehr geben wird. Sie werden vergehen, untergehen. Unsere Sünde hat eine Dimension, die wir uns nicht vorstellen können. Sie führt zum Vergehen der Erde, ja



sogar des ganzen Himmels mit allen seinen Universen, Sternen, Planeten und Monden. Und sie führt zu unser aller Tod. Dies schon seit Adam & Eva.

Diese finale Erneuerung wird an einem Tag geschehen, den nur Jesus und sein Vater kennen. Wir wissen nicht wann es sein wird und das ist auch gut so.

Aber es gibt eine wunderbare Botschaft:

Mit Jesus hat die erste Stufe des Erneuerns und der Heilung schon begonnen:

Der Prophet Hesekiel hat diese Erneuerung im Namen Gottes während der babylonschen Gefangenschaft des Volkes Israel im sechsten Jahrhundert v. Chr. bereits prophezeit:

Er kündigt dies an: Hes. 16, 23-27 (Bibellese diese Woche)

~~

*23 Ja, ich Sorge dafür, dass mein Name wieder geachtet und geehrt wird. Alle Völker sollen sehen, dass ich, der HERR, ein heiliger Gott bin. Darauf gebe ich mein Wort!*

*24 Ich hole euch zurück aus fernen Ländern und fremden Völkern und bringe euch in euer eigenes Land.*

*25 Mit reinem Wasser besprengte ich euch und wasche so die Schuld von euch ab, die ihr durch euren abscheulichen Götzendienst auf euch geladen habt. Allem, was euch unrein gemacht hat, bereite ich dann ein Ende.*

***26 Ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben. Ja, ich nehme das versteinerte Herz aus eurer Brust und gebe euch ein lebendiges Herz.***

*27 Mit meinem Geist erfülle ich euch, damit ihr nach meinen Weisungen lebt, meine Gebote achtet und sie befolgt.*

~~

Gott kündigt hier die Erneuerung seines Volkes Israel und auch von uns an.

Die Erneuerung wird durch Abwaschen der Schuld mit reinem Wasser geschehen. Sie wird durch ein neues Herz und einen neuen Geist passieren. Das versteinerte Herz wird durch ein lebendiges erneuert und wir werden mit seinem heiligen Geist erfüllt.

Das passiert nicht erst am Ende bei Erneuerung der kompletten Schöpfung. Das passiert seit 2000 Jahren seit Jesu Tod am Kreuz für uns.

Wer Jesus liebt und sein Opfer annimmt, der wird mit reinem Wasser (Taufe) und mit seinem heiligen Geist (Pfingsten) geheiligt und neu gemacht.

**→ Folie 7 einblenden****Wann wird das sein?**

Mit diesen neuen Menschen (Gemeinde) startet das neue Himmelreich bereits auf dieser Erde. Es wirkt noch klein wie ein Senfkorn, aber es wächst mit jedem Menschen, der dazu kommt. Es wächst mit unserem Glauben.

Es wächst mit seiner Gemeinde, auch wenn sie uns oft noch vorkommt wie ein noch nicht auf aufgegangenes Samenkorn. Manchmal auch noch im Verborgenen, noch nicht sichtbar. Fast wirkungslos.

Doch Gott sieht ins Verborgene, in jedes Herz. Für ihn ist ein einziger Mensch, der Jesus aufnimmt, mehr als Tausend Königreiche und jedes andere Maß an Wert dieser Welt.

Dieses Senfkorn, dass Jesus in diese kaputte Welt gepflanzt hat, sorgt dafür, dass das Himmelreich schon hier in dieser untergehenden Welt Gestalt annimmt. Menschen mit Jesus im Herzen werden schon jetzt in diese neue Welt und den neuen Himmel, der in der Offenbarung angekündigt wird, aufgenommen. Das Samenkorn wird ein riesiger Baum.

Wir, die Gemeinde, sind diejenigen, die von dieser durch die Sünde zerstörten Welt in die neue Welt gehen werden, die Gott am Ende schafft und die dann für IMMER bestand hat.

Gott wird dann wieder bei uns wohnen (wie am Anfang der Schöpfung bis zum Sündenfall). Jesus wird bei uns sein und es gibt keine Tränen mehr. Nur noch unvorstellbarer Freude und ein unvorstellbares Miteinander der Menschen.

Die Welt wird von der Liebe beherrscht werden, die Jesus mit seinem Geist in uns schon jetzt eingepflanzt hat. Es gibt keinen Hass mehr. Der immerwährende Krieg und Vernichtung auf dieser Erde wird durch einen Frieden ersetzt, den es nur in seiner neuen Welt geben kann.

Unsere Sünde, alles Böse, alles was uns von Gott trennen kann, ist mit der alten Welt vergangen.

Bereits jetzt und hier. Eure Gemeinde hier in Helmeroth ist eines der Senfkörner, die Gott durch Jesus eingepflanzt hat. Diese Gemeinde ist ein Ort, wo Menschen mit neuem Herz und Gottes Geist geleitet werden.

Wir wissen, dass wir noch oft weit von diesem Zustand entfernt sind.

Wir wissen, dass unser Glaube oft schwach ist und keine Berge versetzt. Leider!

Aber es hängt auch an uns: wollen wir unsere Gemeinden hegen und pflegen, wollen wir, dass damit dieses Licht und dieser Zustand aus der neuen Welt hier schon sichtbar wird?

Im Johannesevangelium 13,35 steht: An der Liebe, die wir untereinander haben, kann man uns erkennen.

Bitte sorgt ihr dafür, dass damit Gottes Namen geheiligt wird und der sogenannte alte Adam in uns mehr und mehr verschwindet und unser neues Herz sichtbar wird.

Bittet täglich um die Vergebung unserer Schuld, die wir auch täglich auf uns laden.

Bittet Jesus täglich um Erneuerung und lasst das Senfkorn Glaube und Himmelreich in euch persönlich wachsen.

Lasst uns damit jetzt beginnen, damit unsere Gemeinde -und damit ihr- ein Teil der neuen großen Gemeinde in der neuen Welt am Ende dieser Zeit ist.

Amen